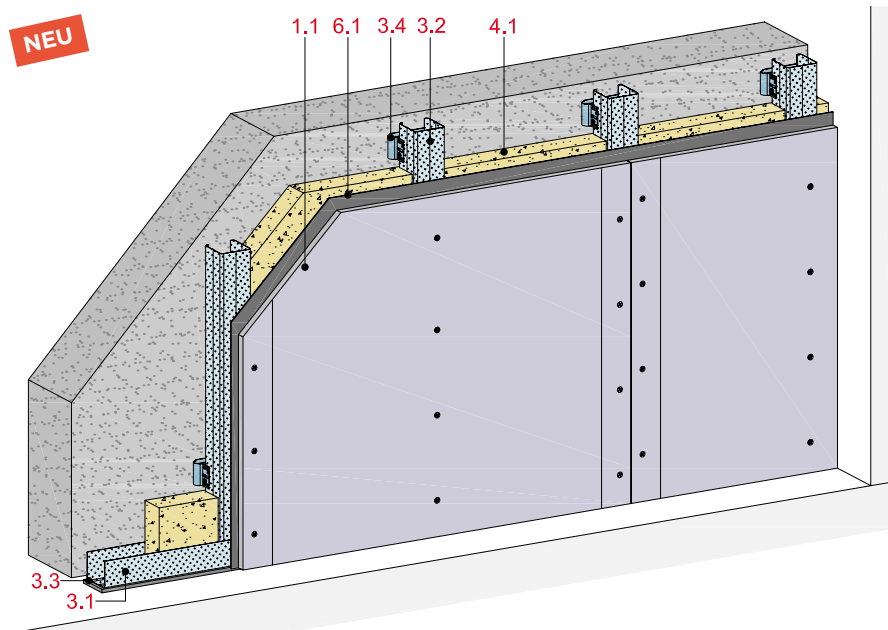


Vorsatzschale mit Justierschwingbügeln 1-lagig beplankt

mit Glasroc X



Technische Daten

Brandschutz

Vorsatzschalen bleiben bei der Beurteilung der Massivwand nach DIN 4102 unberücksichtigt

Wärmeschutz

**R 1,93 m<sup>2</sup> · K/W**

Bei Dämmstoffdicke 90 mm mit λ 0,032 W/(mK)

Wandhöhe

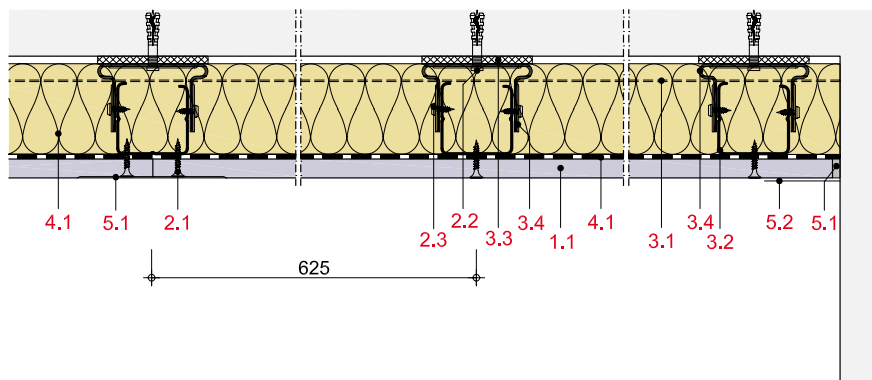
**auf Anfrage**

Gewicht (ohne Dämmung)

**bis ca. 12 kg/m<sup>2</sup>**



Längsschnitt



Wanddicke und -gewicht

| Beplankung mm | Wandprofil | Wanddicke ca. mm | Wandgewicht kg/m <sup>2</sup> |
|---------------|------------|------------------|-------------------------------|
| 1 x 12,5      | CW 50      | 75               | 12                            |

Gewichtsangaben ohne Dämmstoff

Systemaufbau

|                     |   |
|---------------------|---|
| 1 Beplankung        | 1.1 Glasroc X   |
| 2 Befestigung       | 2.1 Rigips GOLD bzw. TITAN Schnellbauschraube TN<br>2.2 Randanschlussbefestigung<br>2.3 Rigips Bauschraube  |
| 3 Unterkonstruktion | 3.1 RigiProfil MultiTec UW 50 bzw. korrosionsgeschützte UW-Profile<br>3.2 RigiProfil MultiTec CW 50 bzw. korrosionsgeschützte CW-Profile<br>3.3 Rigips Justierschwingbügel für Holzlatten oder UW 50<br>3.4 Rigips Anschlussdichtung Filz |
| 4 Dämmstoff         | 4.1 Wärmeschutz: z. B. ISOVER Integra UKF-032   |
| 5 Verspachtelung    | 5.1 VARIO H Fugen- und Flächenspachtel<br>5.2 Rigips Glasfaserbewehrungsstreifen  |
| 6 Dampfbremse       | 6.1 im Bedarfsfall, z. B. ISOVER Vario KM   |

Detailhinweise

| Details              | Seite |
|----------------------|-------|
| Bodenanschlüsse      | VS 28 |
| Deckenanschlüsse     | VS 28 |
| Wandanschlüsse       | VS 29 |
| Einbau von Elt.-Dose | VS 29 |
| Eckausbildung        | VS 30 |

**Wärmeschutz**

Verbesserung des Wärmeschutzes durch Vorsatzschale mit 12,5 mm Glasroc H Dämmung <sup>1)</sup> Wärmedurchlasswiderstand  $m^2 \times K/W$   
Rigips Justierschwingbügel für UW 50 mit Wandprofil CW 50



|    |      |
|----|------|
| 30 | 1,16 |
| 40 | 1,45 |
| 60 | 1,93 |

<sup>1)</sup> Dämmung, Wärmeleitfähigkeitsstufe 032, z. B. ISOVER Integra UMP-032

**Korrosionsschutz**

Im Inneren von Gebäuden können Unterkonstruktionen aus Standardprofilen und Standardzubehören mit einer Oberflächenbeschichtung Z100 verwendet werden, solange die relative Luftfeuchte in der Regel unter 60 % bleibt, keine Kondensation auftritt und keine korrosive Sonderbelastung einwirkt. In Feucht- und Nassräumen werden die vorgenannten Bedingungen oftmals nicht eingehalten, sodass Rigips Profile und Zubehöre mit höherwertigen Korrosionsschutzbeschichtungen in entsprechender Abhängigkeit zu den Umgebungsbedingungen zu verwenden sind.

**Hinweis**

**Nachweis:**  
Rigips Berechnungswerte